



zensus 2011

Gebäude und Wohnungen
sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Bundesrepublik
Deutschland

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

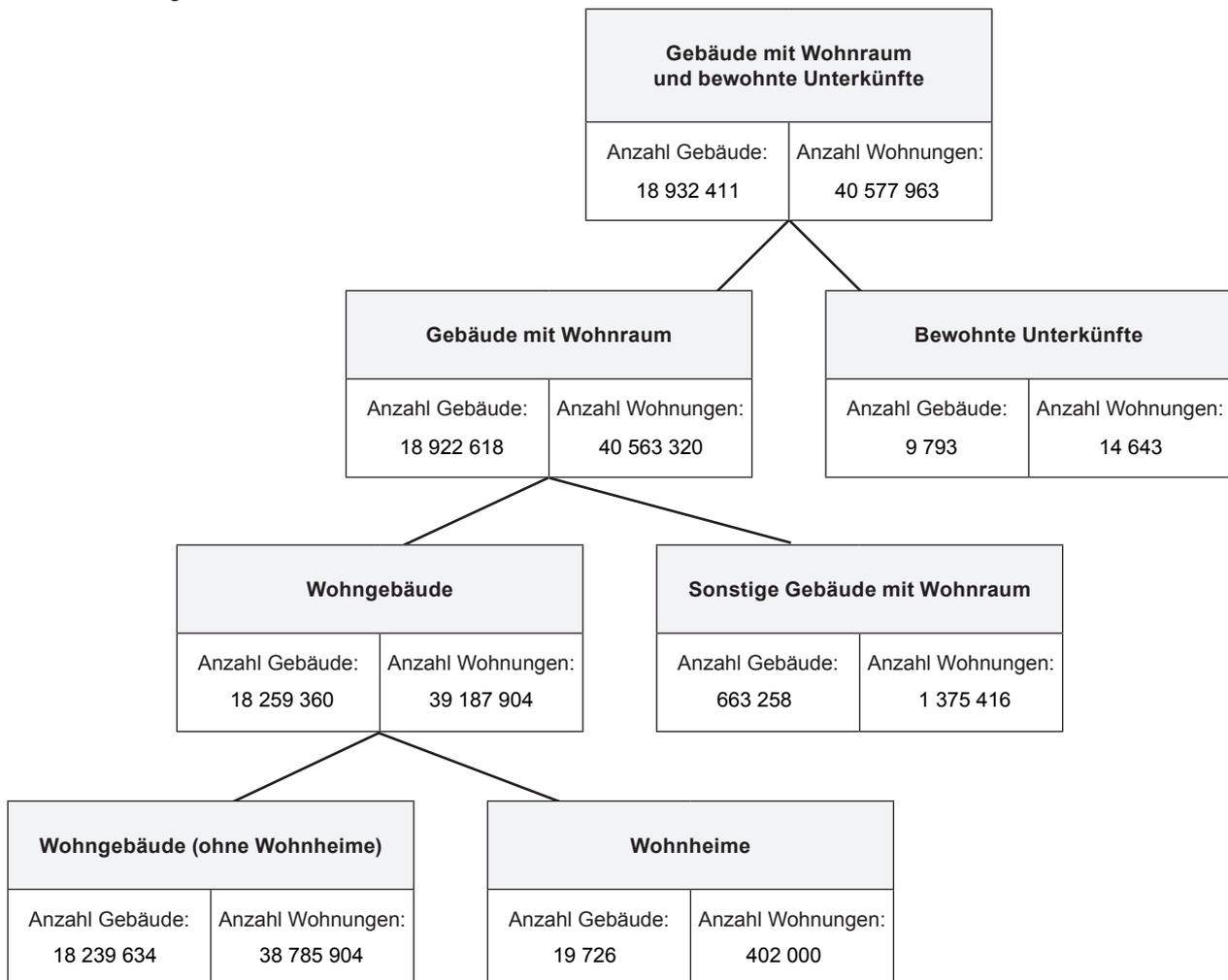
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
	Anzahl	Anzahl	Gebäude Anzahl	Wohnungen Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 922 618	40 563 320	18 259 360	39 187 904
Baujahr				
Vor 1919	2 655 042	5 682 343	2 444 522	5 265 124
1919 - 1948	2 307 543	4 374 245	2 223 080	4 212 817
1949 - 1978	7 188 157	17 408 521	6 978 881	16 949 445
1979 - 1986	1 828 250	3 865 356	1 783 004	3 770 927
1987 - 1990	736 588	1 434 777	716 906	1 393 834
1991 - 1995	1 153 484	2 578 278	1 121 640	2 505 221
1996 - 2000	1 434 704	2 711 155	1 402 653	2 639 209
2001 - 2004	790 074	1 187 498	776 095	1 161 682
2005 - 2008	594 658	916 695	583 946	896 532
2009 und später	234 118	386 449	228 633	375 576
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	11 670 098	20 325 223	11 405 866	19 829 118
mit 1 Wohnung	7 865 099	7 860 619	7 733 371	7 728 918
mit 2 Wohnungen	2 363 400	4 650 534	2 294 278	4 528 436
mit 3 und mehr Wohnungen	1 441 599	7 814 070	1 378 217	7 571 764
Doppelhaushälfte Insgesamt	2 767 712	4 861 124	2 732 151	4 784 212
mit 1 Wohnung	1 961 269	1 958 404	1 946 653	1 943 792
mit 2 Wohnungen	424 662	838 057	414 629	820 104
mit 3 und mehr Wohnungen	381 781	2 064 663	370 869	2 020 316
Gereichtes Haus Insgesamt	3 714 711	12 834 212	3 592 949	12 458 691
mit 1 Wohnung	2 093 366	2 091 261	2 056 532	2 054 435
mit 2 Wohnungen	311 332	609 716	284 731	561 094
mit 3 und mehr Wohnungen	1 310 013	10 133 235	1 251 686	9 843 162
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	770 097	2 524 758	528 394	2 098 346
mit 1 Wohnung	419 909	419 760	266 852	266 751
mit 2 Wohnungen	130 258	253 024	81 295	159 994
mit 3 und mehr Wohnungen	219 930	1 851 974	180 247	1 671 601
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	12 339 643	12 330 044	12 003 408	11 993 896
2 Wohnungen	3 229 652	6 351 331	3 074 933	6 069 628
3 - 6 Wohnungen	2 251 854	9 135 014	2 109 312	8 651 972
7 - 12 Wohnungen	882 631	7 746 623	857 889	7 554 589
13 und mehr Wohnungen	218 838	4 982 305	213 818	4 900 282
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 767 017	8 956 434	1 689 623	8 689 427
Privatperson/-en	15 968 275	23 728 707	15 487 234	22 845 055
Wohnungsgenossenschaft	288 767	2 086 456	287 729	2 082 475
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	332 089	2 294 244	306 489	2 253 450
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	316 086	2 183 183	304 777	2 142 167
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	131 832	681 426	92 587	590 287
Bund oder Land	44 215	298 324	40 959	292 715
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	74 337	316 543	49 962	274 791

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	1 020 473	5 006 685	984 777	4 900 641
Etagenheizung	1 218 091	3 947 400	1 155 369	3 777 205
Blockheizung	186 429	743 449	180 642	731 400
Zentralheizung	14 951 706	28 214 004	14 451 344	27 219 872
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 435 746	2 444 938	1 383 822	2 361 589
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	110 173	188 841	103 406	179 660

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 922 618	5 029 804	4 695 283	4 752 114	4 445 417
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	18 922 618	5 029 804	4 695 283	4 752 114	4 445 417
Wohngebäude	18 259 360	4 732 106	4 547 043	4 637 154	4 343 057
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	18 239 634	4 728 714	4 541 401	4 632 136	4 337 383
Wohnheime	19 726	3 392	5 642	5 018	5 674
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	663 258	297 698	148 240	114 960	102 360
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	11 670 098	2 925 813	2 848 266	3 075 249	2 820 770
mit 1 Wohnung	7 865 099	1 932 364	1 800 284	2 027 382	2 105 069
mit 2 Wohnungen	2 363 400	612 368	675 929	690 347	384 756
mit 3 und mehr Wohnungen	1 441 599	381 081	372 053	357 520	330 945
Doppelhaushälfte Insgesamt	2 767 712	758 183	640 409	554 800	814 320
mit 1 Wohnung	1 961 269	516 812	364 297	403 678	676 482
mit 2 Wohnungen	424 662	136 767	130 302	77 583	80 010
mit 3 und mehr Wohnungen	381 781	104 604	145 810	73 539	57 828
Gereihtes Haus Insgesamt	3 714 711	1 014 323	1 033 564	976 210	690 614
mit 1 Wohnung	2 093 366	450 469	495 387	646 122	501 388
mit 2 Wohnungen	311 332	135 050	80 570	59 114	36 598
mit 3 und mehr Wohnungen	1 310 013	428 804	457 607	270 974	152 628
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	770 097	331 485	173 044	145 855	119 713
mit 1 Wohnung	419 909	198 026	75 805	77 383	68 695
mit 2 Wohnungen	130 258	64 781	25 140	21 983	18 354
mit 3 und mehr Wohnungen	219 930	68 678	72 099	46 489	32 664
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	12 339 643	3 097 671	2 735 773	3 154 565	3 351 634
2 Wohnungen	3 229 652	948 966	911 941	849 027	519 718
3 - 6 Wohnungen	2 251 854	749 053	689 735	444 003	369 063
7 - 12 Wohnungen	882 631	195 850	301 450	225 098	160 233
13 und mehr Wohnungen	218 838	38 264	56 384	79 421	44 769
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 767 017	390 044	450 977	480 674	445 322
Privatperson/-en	15 968 275	4 289 379	3 767 697	4 041 994	3 869 205
Wohnungsgenossenschaft	288 767	76 905	130 720	60 047	21 095
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	332 089	93 269	136 031	72 136	30 653
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	316 086	93 984	131 955	49 086	41 061
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	131 832	42 933	37 103	26 752	25 044
Bund oder Land	44 215	14 355	19 464	6 776	3 620
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	74 337	28 935	21 336	14 649	9 417

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	1 020 473	195 333	271 230	247 130	306 780
Etagenheizung	1 218 091	527 829	323 301	143 494	223 467
Blockheizung	186 429	41 051	50 925	39 572	54 881
Zentralheizung	14 951 706	3 485 458	3 644 745	4 065 340	3 756 163
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 435 746	710 930	380 660	248 491	95 665
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	110 173	69 203	24 422	8 087	8 461

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude
	Deutschland
	Anzahl
Insgesamt	
Insgesamt	18 922 618
Baujahr	
Vor 1919	2 655 042
1919 - 1948	2 307 543
1949 - 1978	7 188 157
1979 - 1986	1 828 250
1987 - 1990	736 588
1991 - 1995	1 153 484
1996 - 2000	1 434 704
2001 - 2004	790 074
2005 - 2008	594 658
2009 und später	234 118
Art des Gebäudes	
Gebäude mit Wohnraum	18 922 618
Wohngebäude	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	18 239 634
Wohnheime	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen	
Freistehendes Haus Insgesamt	11 670 098
mit 1 Wohnung	7 865 099
mit 2 Wohnungen	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	2 767 712
mit 1 Wohnung	1 961 269
mit 2 Wohnungen	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	3 714 711
mit 1 Wohnung	2 093 366
mit 2 Wohnungen	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	770 097
mit 1 Wohnung	419 909
mit 2 Wohnungen	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude	
1 Wohnung	12 339 643
2 Wohnungen	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	882 631
13 und mehr Wohnungen	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude
	Deutschland
	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes	
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 767 017
Privatperson/-en	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	131 832
Bund oder Land	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	74 337
Heizungsart	
Fernheizung (Fernwärme)	1 020 473
Etagenheizung	1 218 091
Blockheizung	186 429
Zentralheizung	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude
	Deutschland
	%
Baujahr	
Vor 1919	14,0
1919 - 1948	12,2
1949 - 1978	38,0
1979 - 1986	9,7
1987 - 1990	3,9
1991 - 1995	6,1
1996 - 2000	7,6
2001 - 2004	4,2
2005 - 2008	3,1
2009 und später	1,2
Art des Gebäudes	
Gebäude mit Wohnraum	100,0
Wohngebäude	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	96,4
Wohnheime	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen	
Freistehendes Haus Insgesamt	61,7
mit 1 Wohnung	41,6
mit 2 Wohnungen	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	14,6
mit 1 Wohnung	10,4
mit 2 Wohnungen	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	19,6
mit 1 Wohnung	11,1
mit 2 Wohnungen	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	4,1
mit 1 Wohnung	2,2
mit 2 Wohnungen	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude	
1 Wohnung	65,2
2 Wohnungen	17,1
3 - 6 Wohnungen	11,9
7 - 12 Wohnungen	4,7
13 und mehr Wohnungen	1,2
Eigentumsform des Gebäudes	
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	9,3
Privatperson/-en	84,4
Wohnungsgenossenschaft	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,7
Bund oder Land	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude
	Deutschland
	%
Heizungsart	
Fernheizung (Fernwärme)	5,4
Etagenheizung	6,4
Blockheizung	1,0
Zentralheizung	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmale.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon				Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt						
Insgesamt	40 563 320	39 187 904	38 785 904	402 000	1 375 416	
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	17 292 029	16 938 059	16 905 980	32 079	353 970	
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	21 199 913	20 295 986	19 943 660	352 326	903 927	
Ferien- und Freizeitwohnung	224 529	216 404	216 404	-	8 125	
Leer stehend	1 828 846	1 719 918	1 702 326	17 592	108 928	
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	2 177 061	2 082 867	1 887 526	195 341	94 194	
40 - 59	7 288 734	7 055 539	6 950 779	104 760	233 195	
60 - 79	9 663 142	9 337 403	9 281 078	56 325	325 739	
80 - 99	6 987 435	6 716 586	6 690 629	25 957	270 849	
100 - 119	4 913 194	4 740 510	4 731 949	8 561	172 684	
120 - 139	4 211 779	4 095 685	4 090 883	4 802	116 094	
140 - 159	2 394 089	2 329 612	2 327 504	2 108	64 477	
160 - 179	1 117 240	1 087 135	1 086 153	982	30 105	
180 - 199	686 793	665 360	664 462	898	21 433	
200 und mehr	1 105 850	1 059 670	1 057 407	2 263	46 180	
Zahl der Räume						
1 Raum	1 306 117	1 244 355	1 072 659	171 696	61 762	
2 Räume	3 735 658	3 567 423	3 485 311	82 112	168 235	
3 Räume	8 890 843	8 543 030	8 458 753	84 277	347 813	
4 Räume	10 410 969	10 057 638	10 018 370	39 268	353 331	
5 Räume	6 855 418	6 643 383	6 629 764	13 619	212 035	
6 Räume	4 406 792	4 297 576	4 292 658	4 918	109 216	
7 und mehr Räume	4 939 520	4 816 962	4 810 855	6 107	122 558	
Ausstattung der Wohnung						
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	39 916 059	38 573 282	38 216 216	357 066	1 342 777	
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	308 371	294 687	253 509	41 178	13 684	
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	104 585	98 946	97 837	1 109	5 639	
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	216 302	203 452	200 808	2 644	12 850	

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen
	Deutschland
	Anzahl
Insgesamt	
Insgesamt	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung	
Von Eigentümer/-in bewohnt	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	224 529
Leer stehend	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²	
Unter 40	2 177 061
40 - 59	7 288 734
60 - 79	9 663 142
80 - 99	6 987 435
100 - 119	4 913 194
120 - 139	4 211 779
140 - 159	2 394 089
160 - 179	1 117 240
180 - 199	686 793
200 und mehr	1 105 850
Zahl der Räume	
1 Raum	1 306 117
2 Räume	3 735 658
3 Räume	8 890 843
4 Räume	10 410 969
5 Räume	6 855 418
6 Räume	4 406 792
7 und mehr Räume	4 939 520
Ausstattung der Wohnung	
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen
	Deutschland
	%
Art der Wohnungsnutzung	
Von Eigentümer/-in bewohnt	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,6
Leer stehend	4,5
Fläche der Wohnung in m²	
Unter 40	5,4
40 - 59	18,0
60 - 79	23,8
80 - 99	17,2
100 - 119	12,1
120 - 139	10,4
140 - 159	5,9
160 - 179	2,8
180 - 199	1,7
200 und mehr	2,7
Zahl der Räume	
1 Raum	3,2
2 Räume	9,2
3 Räume	21,9
4 Räume	25,7
5 Räume	16,9
6 Räume	10,9
7 und mehr Räume	12,2
Ausstattung der Wohnung	
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmale.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m ²	Anzahl
Baden-Württemberg	53,4	96	2,1
Bayern	51	97,3	2
Berlin	15,6	72,6	5,9
Brandenburg	44,9	84	2
Bremen	39,2	80,5	2,5
Hamburg	24	75,7	3,7
Hessen	48,9	96,9	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	38,6	79	2,3
Niedersachsen	54,4	102	1,7
Nordrhein-Westfalen	42,9	90,3	2,2
Rheinland-Pfalz	57,1	104,2	1,7
Saarland	63	104,2	1,6
Sachsen	33,2	74,6	2,8
Sachsen-Anhalt	42,2	79,6	2,2
Schleswig-Holstein	50,5	93	1,8
Thüringen	45,9	81,4	2,2
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Baden-Württemberg	51,3	4,1	44,7
Bayern	49,1	3,7	47,2
Berlin	15	3,5	81,5
Brandenburg	42,3	5,6	52
Bremen	37,8	3,6	58,6
Hamburg	23,7	1,5	74,8
Hessen	47,1	3,7	49,2
Mecklenburg-Vorpommern	36,2	6,2	57,7
Niedersachsen	52,4	3,6	44
Nordrhein-Westfalen	41,4	3,6	55
Rheinland-Pfalz	54,7	4,3	41
Saarland	59,4	5,7	34,9
Sachsen	30	9,8	60,2
Sachsen-Anhalt	38,3	9,4	52,3
Schleswig-Holstein	49,2	2,7	48,1
Thüringen	42,8	6,8	50,4
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	37 571 219	13 960 811	10 373 305	9 366 960	2 918 780	951 363
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	16 891 049	3 821 731	5 620 010	6 022 195	1 139 583	287 530
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	20 570 051	10 076 392	4 720 049	3 336 950	1 774 785	661 875
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	1 891 038	1 685 753	99 032	28 642	32 049	45 562
40 - 59	6 565 166	4 557 909	1 138 082	298 564	370 137	200 474
60 - 79	8 839 737	3 697 344	2 600 786	1 368 248	891 544	281 815
80 - 99	6 485 776	1 840 552	2 152 408	1 718 492	595 897	178 427
100 - 119	4 643 106	947 535	1 608 425	1 617 954	370 051	99 141
120 - 139	4 037 527	617 148	1 312 489	1 743 442	296 737	67 711
140 - 159	2 307 965	296 590	705 197	1 108 736	162 778	34 664
160 - 179	1 078 085	126 245	305 221	555 956	74 682	15 981
180 - 199	662 548	73 922	181 156	350 680	46 950	9 840
200 und mehr	1 059 683	117 614	270 465	576 177	77 752	17 675
Zahl der Räume						
1 Raum	1 142 536	1 007 893	65 267	23 928	20 322	25 126
2 Räume	3 328 208	2 521 155	450 878	123 794	131 918	100 463
3 Räume	8 078 151	4 608 816	1 896 784	753 217	557 836	261 498
4 Räume	9 600 052	3 208 839	3 156 278	2 014 285	942 043	278 607
5 Räume	6 449 495	1 345 688	2 143 511	2 262 860	559 784	137 652
6 Räume	4 214 826	673 563	1 340 806	1 802 257	326 487	71 713
7 und mehr Räume	4 757 363	594 658	1 319 737	2 386 550	380 187	76 231

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	37 571 219	13 960 811	12 455 731	5 454 875	3 906 260	1 222 149	571 393
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	16 891 049	3 821 731	6 229 507	3 120 031	2 565 850	799 637	354 293
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	20 570 051	10 076 392	6 188 816	2 329 273	1 337 205	421 635	216 730
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	1 891 038	1 685 753	160 920	29 066	10 681	3 167	1 451
40 - 59	6 565 166	4 557 909	1 576 013	294 241	98 974	25 387	12 642
60 - 79	8 839 737	3 697 344	3 355 432	1 117 093	484 264	129 620	55 984
80 - 99	6 485 776	1 840 552	2 537 868	1 118 113	686 448	204 698	98 097
100 - 119	4 643 106	947 535	1 806 456	929 375	679 685	190 483	89 572
120 - 139	4 037 527	617 148	1 442 803	878 841	778 884	225 868	93 983
140 - 159	2 307 965	296 590	764 944	504 185	505 883	166 685	69 678
160 - 179	1 078 085	126 245	328 683	232 841	255 768	92 869	41 679
180 - 199	662 548	73 922	193 936	140 141	158 314	64 256	31 979
200 und mehr	1 059 683	117 614	288 505	210 839	247 303	119 103	76 319
Zahl der Räume							
1 Raum	1 142 536	1 007 893	99 241	21 780	9 324	2 753	1 545
2 Räume	3 328 208	2 521 155	625 252	114 000	45 135	14 016	8 650
3 Räume	8 078 151	4 608 816	2 463 740	635 913	259 354	73 190	37 138
4 Räume	9 600 052	3 208 839	3 890 137	1 496 599	725 428	189 865	89 184
5 Räume	6 449 495	1 345 688	2 443 796	1 297 788	991 919	258 084	112 220
6 Räume	4 214 826	673 563	1 489 158	894 780	821 450	240 894	94 981
7 und mehr Räume	4 757 363	594 658	1 444 236	993 875	1 053 594	443 334	227 666

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Seniorenstatus eines privaten Haushalts			
	Insgesamt	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	37 571 219	8 264 238	3 346 148	25 960 833
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	16 891 049	3 930 742	2 279 322	10 680 985
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	20 570 051	4 292 016	1 056 858	15 221 177
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	1 891 038	258 693	23 968	1 608 377
40 - 59	6 565 166	1 689 509	249 414	4 626 243
60 - 79	8 839 737	2 242 219	604 032	5 993 486
80 - 99	6 485 776	1 526 568	612 999	4 346 209
100 - 119	4 643 106	1 001 635	537 783	3 103 688
120 - 139	4 037 527	744 700	515 126	2 777 701
140 - 159	2 307 965	393 886	330 768	1 583 311
160 - 179	1 078 085	160 853	159 825	757 407
180 - 199	662 548	97 318	109 869	455 361
200 und mehr	1 059 683	148 811	202 327	708 545
Zahl der Räume				
1 Raum	1 142 536	159 242	16 257	967 037
2 Räume	3 328 208	679 747	96 799	2 551 662
3 Räume	8 078 151	2 010 949	409 717	5 657 485
4 Räume	9 600 052	2 341 444	763 162	6 495 446
5 Räume	6 449 495	1 380 542	666 662	4 402 291
6 Räume	4 214 826	854 042	543 755	2 817 029
7 und mehr Räume	4 757 363	838 226	849 759	3 069 378

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>▶ Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>▶ Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>▶ Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>▶ Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>▶ Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>▶ Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>▶ Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>▶ Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>▶ Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>▶ Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>▶ Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>▶ z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m ²	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt. <p>Doppelhaushälfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. <p>Gereihtes Haus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu. <p>Anderer Gebäudetyp</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). <p>Etagenheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme. <p>Blockheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme). <p>Zentralheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt. <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle). <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum</p> <p>2 Räume</p> <p>3 Räume</p> <p>4 Räume</p> <p>5 Räume</p> <p>6 Räume</p> <p>7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Auskunftsdienst

www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0611 75-2405

Copyright

© Statistisches Bundesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

